

Wissenschaftlicher Kongreß

der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

am 28.+29.3.1983 in Giessen

Kurzreferat (Autoreferat)

Rahier, M.-L., siehe Programm

Rahier, Marie-Luise; Bodenstedt, A.; Oltersdorf, U.: - Zur Ernährung deutscher Aussiedler aus Polen.* - Institut für Agrarsoziologie und Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Giessen.

In den letzten Jahren kamen jährlich 30-50 Tausend Deutsche aus Polen in die Bundesrepublik. Diese Menschen erfahren eine deutliche Veränderung ihrer Lebensumstände, was sich vermutlich auch auf das Ernährungsverhalten auswirkt. Dabei kann die Hypothese überprüft werden, daß Ernährungsverhalten einen Komplex aus stabilen und veränderbaren Elementen darstellt.

Dazu wurden zwischen Nov. 1978 und Mai 1979 192 erwachsene Aussiedler nach ihrer Ankunft in 16 hessischen Wohnheimen befragt (struktur. Fragebogen von ca. 120 Fragen, Themen: Nahrungspräferenzen, -frequenz; Ernährungseinstellung, -interesse; Einkaufsverhalten, Gewicht u.a.). 58 von ihnen wurden zwischen Feb./April 1980 nochmals in ähnlicher Weise interviewt.

Bedingt durch einen Komplex von Veränderungen im Lebensmittelangebot, im Preis-Einkommens-Verhältnis, in der Arbeitszeit, bei Ernährungsinformationen u.a. konnten folgende Beobachtungen registriert werden:

Die Aussiedler probieren für sie neue Nahrungsmittel aus; man isst mehr Brotsorten, mehr Fleisch, mehr Süßfrüchte, trinkt mehr Limonaden und Kola-Getränke; man isst insgesamt mehr als in Polen (bei abnehmender körperlicher Aktivität), das Körpergewicht steigt.

Fast die Hälfte der Aussiedler ist Übergewichtig (Über 10% BEOCA-Normalgewicht); das liegt über den Bundesdurchschnitt.

Da ihr Ernährungswissen gering ist und sie eine wenig gute Einstellung zu Ernährungsfragen haben, stellen sie eine Gruppe dar, die gezielt Ernährungsberatung bedarf.

* gefördert mit DFG-Mitteln (01/22/4)

FRAGESTELLUNGEN

- Welche Anpassungsprobleme haben deutsche Aussiedler aus Polen hinsichtlich ihrer Ernährung?
- Welche Bereiche ihres Ernährungsverhaltens sind stabil und welche veränderbar?
- Welche Einflußfaktoren aus der geänderten Lebenssituation bewirken Veränderungen in ihrer Ernährung?

(Ra/1/83)

Hauptthemenbereiche

(des Fragebogens für deutsche Aussiedler aus Polen)

- Mahlzeitenfrequenz; Ort, Dauer und Art der Mahlzeiteneinnahme
- Zusammensetzung der einzelnen Mahlzeiten
- Ernährungswissen und -interessen
- Einstellungen zur Ernährung und zum Körpergewicht, Nahrungspräferenzen
- körperliche Aktivitäten, Tagesrhythmus, Freizeitverhalten
- Einkaufsverhalten, -orte, -kriterien
- Messung des Körpergewichtes und der Körperhöhe

(Ra/2/83)

Erstbefragung deutscher Aussiedler aus Polen

Zeitraum der Erhebung: Nov.1978 - Mai 1979

Ort: 16 hessische Wohnheime

Stichprobe: 192 Erwachsene

41% männl., 59% weibl.

12% ≤ 25 J. 35% 26-45 J.

37% 46-65J. 18% > 65 J.

Zweitbefragung

Zeitraum der Erhebung: Feb.1980 - April'80

Ort: eigne Wohnung und Wohnheime

Stichprobe: 58 Erwachsene

48% männl., 52% weibl.

12% ≤ 25 J. 34% 26-45 J.

33% 46-65J. 21% > 65 J.

(Ra/3/83)

Nahrungspräferenz-Struktur
von deutschen Aussiedlern aus Polen

Anteil der Personen, die dies Lebensmittel "sehr gern" essen	Lebensmittel und ihre Reihenfolge in ihrer Beliebtheit in		
	Polen	BRD	
90% und mehr	Gemüse	1	2
	Obst	2	1
80-89%	Käse	3	7
	Geflügel	4	3
	Brot	4	4
	Schinken	5	6
	Klöße	6	6
70-79%	Rindfleisch	7	5
	Blattsalat	7	5
	Würstchen	8	11
	Sauerkraut	8	7
	Trinkmilch	9	14
	Sauer-, Buttermilch	9	10
	Salzkartoffel	9	13
	60-69%	Kalbfleisch	10
Brat- kartoffeln		11	13
Schweine- fleisch		12	14
Reis		12	17
Kuchen		12	19
Schnittwurst		13	14
.			
.			
.			

(Ra/4/83)

Vergleich der Einkaufskriterien für Lebensmittel in Polen und in der BR Deutschland (prozent. Anteil der deutschen Aussiedler, die diese aus einer vorgelegten Liste auswählten, Mehrfachnennungen)

Kriterium	Polen (N=57)	BRD (N=58)
Frischedatum	<u>75</u>	<u>60</u>
Geschmack	<u>61</u>	51
Aussehen	<u>56</u>	41
Haltbarkeit	49	45
Preis	47	<u>67</u>
Eignung für Kinder	35	16
Nährstoff-, Kaloriengehalt	30	22
Zeitbedarf für die Zubereitung	28	19
Angebot	21	-
Sonderangebot	-	<u>64</u>
Verpackung	12	10

(Ra/6/83)

Vergleich der Mahlzeitenfrequenz in Polen und in der BR Deutschland (prozent. Anteil der deutschen Aussiedler, die die genannte Mahlzeit "immer essen")

Mahlzeit	Polen (N=192)	BRD (N=58)
1. Frühstück	78	88
2. Frühstück	48	33
Mittagessen	93	95
Nachmittagskaffee	22	40
Abendessen	87	67
Spätimbiß	2	5

(Ra/5/83)

Angaben zum relativen Körpergewicht (nach BROCA)
der deutschen Aussiedler aus Polen

Gewichtsgruppe (prozent. Anteile)	in Polen		in BR Deutschl.	
	N=192	N=53	Erst- befragung N=54	Zweit- befragung N=58
Untergewicht (unter 90%BROCA)	16	13	9	9
Normalgewicht	42	40	35	40
Übergewicht (über 110%BROCA)	42	47	56	52
Veränderungen				
- Zunahme			54	35
- Abnahme			34	50

(Ra/7/83)

Faktoren, die als Ursachen für Veränderungen der Ernährungsgewohnheiten bei deutschen Aussiedlern aus Polen ermittelt wurden:

- der veränderte Lebensrhythmus
- Wegfall der Selbstversorgungsmöglichkeiten
- das veränderte Lebensmittelpreis/Einkommen-Verhältnis
- die geänderten Informationsmöglichkeiten
- Konfrontation mit veränderten gesellschaftlichen Werten, Normen und Einstellungen

(Ra/8/83)